



18. August 2020

An die Vorsitzende

Frau Oberbürgermeisterin Reker

Geschäftsführung

Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender (StadtAG LST)

Schriftliche Anfrage zum Konzept für zukünftige Gremien-Sitzungen

Seit den Beschränkungen zur Vermeidung einer Corona-Pandemie finden Vorbereitungstreffen und Sitzungen der StadtAG LST nur in begrenztem Rahmen und Umfang statt:

Mengenmäßig limitierte Teilnehmende / keine Teilhabe Aller, Ausschluß von Vorträgen und Gäste mit Rederecht, Auflagen, geänderte / wechselnde Räume, etc.

Unter diesen Voraussetzungen ist eine ordnungsgemäße Durchführung der Gremienarbeit als Bestandteil der politischen Teilhabe nicht oder nur sehr erschwert möglich, weil zB auch Themen entfallen und nicht behandelt werden können.

Aus diesem Grund stellen wir folgende Fragen:

- 1) Wie wird die derzeitige Situation durch den Sitzungsdienst bewertet ?
- 2) Da ein Ende der Einschränkungen und Auflagen gegenwärtig nicht absehbar ist, gibt es für die weitere Gremienarbeit unter diesen Bedingungen Pläne, die Situation zu verbessern und das Recht auf Teilhabe damit wieder vollumfänglich sicherzustellen (zB größere Räume) ?
- 3) Sind technische Lösungen zB in Form einer Teilnahme per Audio- / Videokonferenz möglich oder angedacht ? Können diese kurzfristig umgesetzt werden ?

Wir bitten, die o.g. Fragen bis zur Sitzung der StadtAG LST am 01.09.2020 schriftlich zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen,

Stephan Claasen, HomoKlüngel e.V.

Mitglied der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender

Vereinsregister
VR 17532, Amtsgericht Köln

Sparkasse KölnBonn
IBAN DE76370501981931235582
BIC / Swift COLSDE33